

KUNSTVERLAG
ANTON SCHROLL & Co
 G.M.B.H.  IN WIEN

Soeben erschienen und wurde nach den Bestellungen versandt:

BUDDHISTISCHE PLASTIK IN JAPAN

BIS IN DEN BEGINN DES VIII. JAHRHUNDERTS N. CHR.

Herausgegeben von
KARL WITH

2 Quartbände: Text 200 Seiten mit 28 Bildern,
 Tafelband mit 224 Tafeln. Preis 80 Mark

Das Werk bildet einen neuen bedeutenden Beitrag zur Kenntnis der archaischen Kunst. Es ist nicht nur für die kunstgeschichtliche Forschung eine grundlegende Arbeit, sondern auch für den Laien und den Künstler ein Buch, das gerade in dieser Zeit zu wirken bestimmt erscheint. Ein anziehendes reiches Gebiet ostasiatischer Kunst wird in vorzüglichen Originalaufnahmen vorgeführt und in grundlegender wissenschaftlicher Darstellung untersucht. Die behandelte Zeit ist die entwicklungsgeschichtlich wichtigste und die künstlerisch bedeutendste. Künstlerisch umfasst sie eine Fülle der Meisterwerke, die sich denen der ägyptischen, griechischen und mittelalterlichen Plastik vollwertig an die Seite stellen. Dabei bestehen gerade mit der modernen Zeit grundlegende Uebereinstimmungen und Beziehungen. Was unsere moderne Zeit sucht, ist hier in vollendetem Masse ausgebildet: die monumentale Bildmässigkeit.

Der Text sucht dem Wandel der Formen und der künstlerischen Absichten nachzugehen, die Fremdheit, die zwischen uns und jenen fernen Denkmälern liegt, wegzuräumen und die Augen sehend zu machen. Die 244 Tafeln (mit 245 Aufnahmen) des Bilderbandes und die 28 Textabbildungen stellen 115 verschiedene Figuren dar, die unter grossen Schwierigkeiten vom Autor persönlich mit Unterstützung der kaiserlich japanischen Ministerien des Innern und für Unterricht aufgenommen wurden. Das Buch umfasst eine auch für europäische Verhältnisse seltene Reichhaltigkeit des Materials; aber nicht nur durch die Vollzähligkeit der Bildwerke, sondern auch durch die Art der Aufnahmen zeichnet das Werk sich vor allem anderen aus.